

Ferientipps - Wasserforscher aufgepasst!

Wer schon einmal die **wvr** Wasserkiste in Bodenheim ausgeliehen hat, der kennt mich bereits. Ich bin AQUI, das Maskottchen der Wasserkiste.

Heute kannst du eine Insektentränke basteln.



Insektentränke für kleine Flugtiere

Schon gewusst?

An heißen Tagen soll der Mensch besonders viel trinken. In der Regel werden täglich 1,5 l Wasser empfohlen. Wie ist das bei den Insekten? Haben die immer Durst, wenn sie eine Wassertränke anfliegen?

Honigbienen, Wildbienen, Wespen, Käfer und auch der Schmetterling benötigen in jedem Fall eine kleine Wasserstelle. Viele Käfer stillen ihren Durst an den morgendlichen Tautropfen an den Gräsern und anderen Pflanzen. Dagegen nehmen Marienkäfer, Schmetterlinge und Wespen mit ihrer Nahrung relativ viel Feuchtigkeit auf.

Trotzdem besuchen Wespen sehr häufig eine Wasserstelle. Sie benötigen das Wasser für ihren Nestbau. Mit ihrem Speichel verarbeiten Sie die Zellulose aus den Pflanzenfasern von den geraspelten Ästen, Holzstücken und insbesondere aus dem morschem Altholz zu einer Baumasse für die Wände ihres Nestes.

Auch die Honigbiene kommt nicht nur zum Trinken vorbei. Sie benötigt die Flüssigkeit für ihren Bienenstock und sorgt dort für kühlere Temperaturen, indem sie das Wasser auf den Waben verteilt und durch das fächern mit ihren Flügelfächern für einen Luftdurchzug sorgt. Der Verdunstungsprozess sorgt für kühlere Temperaturen im Bienenstock.

An extrem heißen Tagen wird man jedoch alle Insektenarten an der kleinen Wasserstelle beobachten können.

Materialien:

- Vogeltränke oder Unterteller für Pflanzschalen (Eine Schale mit leicht abfallenden Rand wird auch gerne von den Tieren genutzt.)
- Steine
- evtl. Korke, Murmeln oder Moos
- jeden Tag etwas frisches Wasser

Ferientipps - Wasserforscher aufgepasst!

Anleitung:

- Suche dir zuerst aus eurem Vorrat eine passende Schale.
- Beim nächsten Spaziergang suche nach passenden Steinen und ein bisschen Moos für deine Insekentränke.
- Schau nach einem sonnigen Platz in eurem Garten oder auf dem Balkon.
- Schichte die Steine in der Schale zu einem kleinen Hügel und gieße etwas Wasser hinein. Es ist wichtig, dass die Steine noch zur Hälfte aus dem Wasser ragen. Vielleicht möchtest du auch ein paar leuchtende Murmeln dazu legen.
- Am Rand der Tränke kann auch etwas Moos angebracht werden. Das Moos speichert das Wasser und sorgt dafür, dass die Tiere sicher ans Wasser kommen.
- Um Krankheitserreger zu vermeiden, tausche in Hitzeperioden das Wasser täglich aus.

Nun steht der Tierbeobachtung nichts mehr im Wege! Wer wird die/der erste Besucher*in sein?

Wenn die Insekentränke ausreichend groß ist, kannst du auch noch weitere Überraschungen erleben. Unsere gefiederten Gartenfreunde nutzen sie auch gerne als Badestelle. Vielleicht hast du ja Glück und schon bald kommt jemand bei dir vorbei geflogen.

Viel Spaß dabei und alles Gute wünscht euer **Aqui**



Foto: wvr/ Umweltpädagogin Petra Lescher